

Apostelbesuch in Bad Pyrmont

Die Gemeinde Bad Pyrmont erlebte am 22. Februar 2022 einen Gottesdienst mit Apostel Stefan Pöschel. Inhalt des Gottesdienst war unter anderem die in Ruhesetzung von Priester Manfred Ludorff sowie die Spendung des Heiligen Geistes für ein Kleinkind..

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus Lukas 9, 23 zugrunde:
"Da sprach er zu allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich, täglich, und folge mir nach."

Kein Christ muss täglich leiden

Der Apostel führte aus, dass kein Christ zwangsläufig täglich leiden müsse. So sei das Wort nicht zu verstehen. Stattdessen gelte es täglich mit Entschlossenheit die Sünde zu meiden, jedoch gleichzeitig zu erkennen, dass nicht gute Werke allein es möglich machen in das Reich Gottes einzugehen. Vielmehr sei es die Gnade Gottes.

Letzte Worte

Priester Manfred Ludorff ergänzte in seiner Co-Predigt auf eine andere Bibelübersetzung. Dort heisst es nicht, man müsse sich selbst verleugnen, sondern solle sich nicht in den Mittelpunkt stellen. In unserem Mittelpunkt soll immer Jesus Christus stehen.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahles empfing der kleine "Fiete" das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Danach erfolgte die Ruhesetzung des Priesters Manfred Ludorff. Nach 35 Jahren Amtstätigkeit und Seelsorgearbeit wurde er in seinen Ruhestand versetzt.

1. März 2022

Text: T.M-H

Fotos: Samira Ludorff







118
138
162